

# Beilage zu Nr. 45. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 22. Februar 1857.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kirchliche Anzeigen.

#### Getraete:

**Marienparochie:** Den 15. Februar der Maurer Prokewitz mit J. A. Ritter. — Der Einwohner Böttger mit C. S. A. Hallbauer.

**Ulrichsparochie:** Den 15. Februar der Musikus Breunig mit C. S. B. Buchheim.

**Moritzparochie:** Den 15. Februar der Drechslermeister Quente mit J. F. R. Kohlbach.

**Katholische Kirche:** Den 15. Februar der Handarbeiter Meyer mit A. Th. Brodmann.

**Neumarkt:** Den 15. Februar der Fabrikant Fahr mit R. F. D. verw. Weibrauch geb. Vogler. — Der Tischlermeister Hilpert mit R. C. Heinrich.

**Glauchau:** Den 15. Februar der Schneidermeister Schönberger mit M. A. A. Hoffmann. — Der Bäckermeister Fischer zu Wettin mit R. H. Heinemann.

#### Geborene:

**Marienparochie:** Den 2. December 1856 dem Schneider Jacob eine T., Therese Ernestine Marie. — Den 3. Januar 1857 dem Glasermeister Schulze ein S., Otto Carl Emil. — Den 4. dem Lohnkellner Lösche eine T., Therese Pauline Friederike Josephine. — Den 5. dem Schneidermeister Schulz ein S., Carl Wilhelm Johannes Franz. — Den 12. dem Ziegeldecker Emmerich ein S., Johann Andreas Gottfried. — Den 21. dem Kaufmann Kluge eine T., Anna Louise. — Den 13. Februar dem Dekonomen Rosch eine T., todtgeb. — Den 16. dem Schiffer Schmidt ein S., unget.

**Ulrichsparochie:** Den 9. Januar dem Markthelfer Friedrich ein S., Carl Ferdinand Paul. — Den 22. dem Handarbeiter Hollbach ein S., unget. — Den 29. dem Schneidermeister Obstfelder eine T., Pauline Helene.

**Moritzparochie:** Den 14. Januar dem Bahnhofsarbeiter Mickel ein S., Carl Friedrich. — Den 27. eine unehel. T., Marie Dorothee. — Den 28. dem Salzwirker Hammer eine T., Caroline Christiane Henriette Marie. **Entbindungs-Institut:** Den

4. Februar eine unehel. T., Emilie Friederike. — Den 5. ein unehel. S., Carl August. — Den 7. eine unehel. T., Marie Caroline. — Eine unehel. T., Friederike Wilhelmine. — Eine unehel. T., Wilhelmine Auguste Henriette. — Den 8. eine unehel. T., Johanne. — Den 12. ein unehel. S., Friedrich Theodor.

**Domkirche:** Den 19. Decbr 1856 dem Schuhmachermeister Ehrhardt eine T., Louise. — Den 22. dem Kaufmann Winzer eine T., Eveline Marie. — Den 3. Januar 1857 ein unehel. S., Friedrich Louis Rudolph. — Den 28. dem Maurer Hammer ein S., Hugo Aloin. — Den 3. Februar dem Klempnermeister Kurze ein S., unget.

**Katholische Kirche:** Den 2. April 1854 dem Handarbeiter Spiegel ein S., Carl. — Den 30. December 1856 dem B. F. Krampe ein S., Victor Bernhard Franz. — Den 18. dem Buchdrucker Palas ein S., Carl Eduard. — Den 13. Januar 1857 dem Maurer Ehrling eine T., Katharine Marie. — Den 18. dem Seiler Seifert eine T., Mathilde Marie Auguste.

**Glauchau:** Den 6. Januar dem Fuhrmann Höhn eine T., Charlotte Helene. — Den 22. eine unehel. T., Johanne Henriette Marie. — Den 1. Februar dem Leinwebermeister Hübner gen. Lausch eine T., Friederike Caroline Wilhelmine.

#### Gestorbene:

**Marienparochie:** Den 13. Februar des Juweliers Ritscher Ehefrau, 32 J. Brustkrankheit. — Des Kortmachermeisters Brink S. Wilhelm August Arthur, 2 W. 4 T. Schwäche. — Den 16. der Handarbeiter Schuster, 58 J. 6 M. Schlagfluß. — Den 17. des Kohlenmessers Kurze T. Ernestine Ottilie Selma. — Des Schiffers Schmidt unget. S., 1 T. Schwäche.

**Ulrichsparochie:** Den 12. Febr. der pens. Postconducteur Breymann, 70 J. Schlagfluß. — Den 12. der Fuhrmann Lippert, 51 J. 4 M. Entfrästung. — Den 12. des Handarbeiters Hollbach unget. S., 3 W. Pocken. — Den 14. des Torffabrikanten Donik T. Bertha, 11 M. Krämpfe.

**Moritzparochie:** Den 12. Februar des Buchdruckers Bischoff T. Marie, 2 J. 3 M. Brustkrämpfe. — Den 13. des Mechanikus Kühne T. Margarethe, 9 M. Schwäche. — Den 15. des Hecksel-



schneiders Reinhardt S., 17 J. erhängt. -- Den 16. des Tischlermeisters Mühlmann E. Bertha, 9 M. Krämpfe. -- Ein unehel. S., Carl, 5 J. 7 M. Abzehrung.

**Stadtfrankenhaus:** Den 16. Februar die unverehel. Dienstmagd Amalie Burkhardt aus Weisfenfels, 24 J. Brandwunden.

**Domkirche:** Den 13. Februar des Königl. Appellationsgerichtsraths von Schrötter E. Elisabeth Bertha, 7 J. 3 M. 2 W. 6 L. Drüsenverhärtung. -- Den 14. der Tuchmacher Lautsch, 76 J. 9 M. Lungenschlag. -- Den 16. des Klempnermeisters Kurze unget. S., 2 W. Schwäche.

**Militairgemeinde:** Den 14. Februar der Königl. Hauptmann a. D. von Kaltenborn-Stachau, 80 J. 2 M. Altersschwäche.

**Katholische Kirche:** Den 1. Januar des Schneidermeisters Rutkowsky E. Anna, 2 J. 5 M. Abzehrung. -- Den 2. die Wittve Marie Schreiber geb. Bimbig, 63 J. 2 W. Brustkrankheit.

**Neumarkt:** Den 14. Februar des Glasermeisters Matthesius Wittve, 40 J. Magenkrebs. -- Den 16. des Zimmergesellen Michaelis Ehefrau, 53 J. 4 W. Abzehrung.

**Glauch:** Den 10. Februar des Stiefelwichters Toppel Wittve, 70 J. Sticfluß. -- Den 11. eine unehel. unget. E., 1 M. 2 W. Krämpfe.

Herausgegeben im Namen der Armendirection

von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

**Donnerstag den 26. d. M. Nachmittags 2 Uhr** wird in Freienfelde eine Partie Weiden- und Pappel-Reisholz auf den Bäumen zum eigenen Abhauen versteigert.

Halle, den 19. Februar 1857.

Der Magistrat.

Folgende zum Rittergute Freienfelde gehörige, bisher mit vier Gärtnerhäusern verpachtet gewesene Aecker sollen nach Abbruch der vier Häuser auf die sechs Jahre vom 1. October 1857 bis dahin 1863 besonders öffentlich verpachtet werden:

- |    |         |                        |  |
|----|---------|------------------------|--|
| a) | 8 Morg. | 45 $\frac{1}{2}$ □ R., | jetzt an Andreas Friedrich Köcke verpachtet; |
| b) | 6       | 78                     | jetzt an Friedrich Reicke verpachtet;        |
| c) | 3       | 108                    | jetzt an die verehel. Müller verpachtet; und |
| d) | 8       | 80                     | jetzt an die Wittve Knoche verpachtet.       |

Die Ausbietung erfolgt in doppelter Weise:

- 1) in einzelnen Stücken von verschiedener Größe; und
- 2) in obigen vier Theilen.

Der Versteigerungs-Termin findet

**Montag den 8. März d. J. 9 Uhr zu Freienfelde**

statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 18. Februar 1857.

Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Es ist bei den hiesigen Schmiedegesellen gebräuchlich gewesen, daß sie am Faschnachtstage bei den Kunden ihrer Meister und Arbeitsgeber eine Gratulation anbringen und in Folge dessen von denselben ein Geldgeschenk erhalten.

Dieser Unfug kann für die Zukunft nicht mehr geduldet werden, da das Gratuliren lediglich zum Zwecke des Empfanges eines Geldgeschenks geschieht, folglich als eine Bettelei angesehen werden muß, welche nach §. 341 des Straf-Gesetz-Buches zu bestrafen ist.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Halle, den 19. Januar 1856.

Der Königliche Polizei-Director

(gez.) v. Boffe.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Halle, den 17. Februar 1857.

Der Königliche Polizei-Director

v. Boffe.

## Bekanntmachung.

In dem über den Nachlaß des verstorbenen Gastwirths Gustav Hellmuth zu Sennewitz eröffneten Konkurse ist der Justizrath Schede hier zum definitiven Verwalter der Masse bestellt worden.

Halle a/S., den 13. Februar 1857.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.

Einen Laufburschen sucht sofort Theodor Casper, Buchbindermeister, Mittelstraße Nr. 1.

**Retourbriefe.**

1) An Heinrich Schmidt in Dresden. 2) Dekonom Ludwig John in Sondershausen. 3) Schneidermeister Apel in Gotha. 4) Gastwirth Wolfram in Unterberg bei Plauen. 5) Gohl, Lederhandlung in Berlin. 6) Kühne in Plöz bei Löbejün. 7) Schauspieler Krauschner in Naumburg a/S nebst Packet. 8) Meier, Wicsefabrik in Leipzig nebst Packet.

Halle, den 20. Februar 1857.

Königl. Post: Amt: Fesca.

**Holz-Verkauf**

in der

**Oberförsterei Schkeuditz.**

I. **Donnerstag den 5. März 1857 Vormittags 9 Uhr**

kommen im Unterforste Schkeuditz auf dem diesjährigen Schlage folgende aufgearbeitete Holzsortimente, unter den im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen, zum öffentlichen meistbietenden Verkauf:

circa:

200 Kftr. Buchen, rüstern, eichen, ellern, aspen u. Brennholz,

200 : dergl. Abraum.

II. **Mittwoch den 11. März 1857 Vormittags 9 Uhr:**

1 $\frac{1}{4}$  Kftr. eichen Böncherholz,

33 Stück Buchen, à 8—19' lang, 8—17" stark,

80 : Nüßern, à 12—21' lang, 7—21" stark,

50 : Eichen, à 3—37' lang, 8—50" stark,

16 : Erlen, à 20—36' lang, 7—16" stark,

30 : Aspen, à 22—40' lang, 8—18" stark,

1 : Pappel, 31' lang, 17" stark,

6 : Linden, à 20—28' lang, 18—24" stark.

Vorstehende Hölzer werden Kauflustigen vorher auf Verlangen angewiesen durch

Herrn Förster Köring in Schkeuditz,

als Hülfsaufscher Niemann daselbst.

Schkeuditz, den 18. Februar 1857.

**Königliche Oberförsterei.**

Beste **Brabanter Sardellen**, à U. 5 Sgr., kleine **Fettheringe**, à Stück 2 und 3 S. und à Schock 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., sowie besten fetten **Emmenthaler Schweizerkäse** und **Pfeffergurken** empfehle billigt.  
**J. Gustav Böttcher,**  
Morikthor Nr. 13.

Ersen, Bohnen, Linsen, sehr schön und billig, sehr gute Speise-Kartoffeln, ausgezeichnet gutes Landbrod, auch das weiße Hausbackenbrod, à U. 10 S. große Steinstraße Nr. 9 im Keller.

**Schmeerstraße. 20  
L. Gundermann**

empfiehlt für **Confirmanden: Frühjahrs- und Radmäntel, Mantillen und Umschlage-Tücher** in allen Größen.

Schwarz- und buntseidene Kleiderstoffe **Thybet, Lustre, Mouffelin, Atlas-Thybet** bei

**L. Gundermann,**

**Schmeerstraße. 20**

**Pfannkuchen und Spritzkuchen**, gefüllt und ungefüllt, empfiehlt zum Fastnachten stets warm.

Bestellungen darauf nimmt freundlichst an

**Hermann Pfautsch.**

**Himbeer-, Aprikosen-, Kirichen-, Erdbeermarmeladen** zu Füllungen u. billigt bei **Hermann Pfautsch.**

**Himbeer-Limonaden-Essen**, sehr rein schmeckend, empfiehlt **Hermann Pfautsch.**

Es sind in meinem Keller Brüderstraße Nr. 15, sowie in meinem Hause, Strohhof, Herrenstraße Nr. 18, gute mehligte Kartoffeln, sowie auch alle Sorten gut kochende Hülsenfrüchte im Ganzen und einzeln billig zu verkaufen.  
**H. Holzmacher.**

Ein herrschaftliches Haus mit Garten ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen durch

**H. Kuckenburg**, gr. Klausstr. Nr. 11.

**1000 u. 300 Thlr.** auszul. Schmeerstr. 20, 1 Tr.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welche kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird zum 1. April gesucht gr. Steinstraße Nr. 68.

Ein reinliches, zuverlässiges Mädchen, die etwas kochen und gut reinmachen kann, wird zum 2. April gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 38, 2 Treppen.

**Logis-Gesuch.**

In der gr. Märkerstraße oder in dessen Nähe (Markt, gr. Berlin) wird zu Johannis oder Michaelis ein freundliches Logis von 2 bis 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör von einem ruhigen und prompt zahlenden Miether gesucht. Offerten mit Angabe des Miethszinses bittet man in der Exped. d. Bl. unter A. Z. abzugeben.

Eine Wohnung in freundlicher Lage von 100 bis 130 Thaler j. Miethe, parterre oder Bel-Etage, wird von einer auswärtigen Familie Oßern oder Johannis zu miethen gesucht, am liebsten auf dem Neumarkt oder in dessen Nähe. Gefällige Anerbieten nimmt entgegen **Werner.**  
Geiststraße 32.





## Berliner Strohhut-Wäsche.

Strohhüte zum Waschen, Färben und Modernisiren werden stets angenommen und aufs Beste und Pünktlichste besorgt und in 14 Tagen wieder zurückgeliefert. Um gütige Aufträge bittet ganz ergebenst  
**die Pub-Handlung von Pauline Leinert, Markt.**



### Berliner Strohhut-Wäsche.

Meinen werthen Kunden und dem geehrten Publikum empfehle ich mich auch in diesem Jahre zur Annahme und prompten B. sorgung derselben.

**Valmina Barth,**

Klausstraße Nr. 4.

**Frische Schmelzbutter** empfiehlt  
**Gustav Niemeyer.**

**Weizensaft** und raffinierten **Rübensyrup**  
 bei **Gustav Niemeyer,**  
 an der Moriskirche Nr. 5.

### Garten-Verpachtung.

Ein circa 4 Morgen großer Obst- und Gemüse-Garten ist unter annehmbaren Bedingungen sofort zu verpachten. Das Nähere beim Gärtner Herrn **Nettig.**

Schmeerstr. 13 ist Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör an stille Leute zu vermieten, 1. April zu beziehen.

1 Logis zu 20 *Rh.*, eins zu 14 *Rh.* an ruhige Leute zum 1. April zu verm. Zu ersr. in d. Exped. it.

Es ist eine Tischlerwohnung mit großem Bodenraum zu vermieten. Auch wird daselbst ein junger schwarzer Pudel zum Verkauf nachgewiesen  
 Töpferplan Nr. 4.

Rannische Straße Nr. 2 ist Stube und Kammer für 17 *Rh.* an ruhige Leute zum 1. April zu vermieten.

Gr. Märkerstraße Nr. 2 ist der Laden nebst Wohnung und ein Logis aus 2 Stuben, Kammer u. Zubehör an einzelne Leute zu vermieten. Auf Verlangen wird letzteres getheilt.

Die Parterre-Wohnung des Hauses Promenade Nr. 19, bestehend aus drei Stuben und Zubehör, ist zu vermieten und sofort zu beziehen, jedoch nur monatweise, indem das Haus zum Verkauf steht.

Schlafstellen mit Beköstigung Rann. Str. 23.

Ein Hausschlüssel ist verloren gegangen und gegen eine Belohnung im „Thürmchen“ am Markt abzugeben.

Auf dem Wege vom Leipz. Thore nach Diemitz ist ein schwarzer Schleier verloren gegangen. Abzugeben Leipziger Straße Nr. 59.

Montag den 23. d. M. findet das verabredete Kränzchen in **Lachmund's** Lokale statt.

Dienstag den 24. Febr. ladet zum Tanzkränzchen im **Bärenklau'schen** Lokale zu Passendorf ergebenst ein  
**K. Beige.**

### Cremitage.

Zum Sonntag **Tanzmusik.** **D. Panse.**

Sonntag Pfannkuchen-Schmauß und Tanzkränzchen bei  
**Kublanck** in Böllberg.

### Familien-Nachrichten.

Heute früh 5 Uhr entschlief sanft nach dreiwöchentlichen Leiden unsere geliebte Schwester, **Caroline v. Byern**, welches allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit tiefbetrubt mit der Bitte um stille Theilnahme anzeigen  
 Halle, den 20. Febr. 1857.

### die sämmtlichen Geschwister.

Heute Morgen 8 Uhr verschied nach langen Leiden meine theure Gattin **Emilie Schöttler** geborne Schmidt.

Halle, den 20. Februar 1857.

**Herm. Schöttler.**

### Eingegangene Beiträge.

Zur Erbauung eines Schulhauses in Deutsch-Wartenberg gingen in der Expedition dieses Blattes ein:  
 Von Ungen. 7 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* — 7 3 *Rh.*

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.